

WASSERSTADT ZÜRICH

# Wasser: Quell des Lebens und Spannung pur



Spannend: George Wallstroem (r.) untersucht mit Simone Langhans von der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung die Limmat.

BILD: TM

Zum Uno-Jahr des Süsswassers hat die Stadt am Samstag an 10 Ausstellungsorten ihr Projekt Wasserstadt vorgestellt. Passantinnen und Passanten wurden rund ums Thema Wasser informiert.

Am Bürkliplatz konnte, wer ein Wasserfläschchen dabei hatte, die Qualität des Wassers prüfen lassen. Das Bachema-Institut lud auch zu einer Wasserdegustation ein. Nicht jeder konnte unterscheiden zwischen dem für das Zürcher Wassernetz aufbereiteten Seewasser, dem Quellwasser aus dem Sihltal und Aqüi, dem Mineralwasser aus 300 bis 500 Meter tiefen Ther-

men. «Man muss wissen, was man trinkt», meinte Rolf Gloor, Geschäftsführer des Bachema-Instituts, «Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel der Schweiz.»

Was in der Limmat lebt, konnte am Bellevue durch das Mikroskop beobachtet werden. Aus einem Wasserbassin wurden Züri-Fische aus Plastik gefischt, und wer beim Namen nennen konnte, was er an der Angel hatte, erhielt einen Preis.

Die einzelnen Orte der Wasserstadt können noch bis zum 20. Juli besichtigt werden. Weitere Infos liefert [www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch).

tm



Lieferschein Nr.: 1810574 Medien Nr.: 1373 Medienausgabe Nr.: 773943 Objekt Nr.: 9326665 Subobjekt Nr.: 1 Lektoren Nr.: 21 Abo Nr.: 1067497 Treffer Nr.: 13344036

Lieferschein Nr.: 1810574 Medien Nr.: 1373 Medienausgabe Nr.: 773943 Objekt Nr.: 9326665 Subobjekt Nr.: 2 Lektoren Nr.: 21 Abo Nr.: 1067497 Treffer Nr.: 13344036



**«Man muss wissen, was man trinkt», sagt  
Bachema-Geschäftsführer Rolf Gloor. BILD: TM**